



Zuchwil-Luterbach, Radmassnahmen, Umgestaltung und Sanierung

Ausführung ab 2020
Auftraggeber Kanton Solothurn

Ausgangslage

Die Kantonsstrasse, welche die beiden Gemeinden Zuchwil und Luterbach miteinander verbindet, weist bezüglich Velo- und Fussverkehr erhebliche Defizite auf. Die Radstreifen sind zu schmal, besonders im Ausserortsbereich, wo zudem auch keine Fusswegverbindung existiert. Auf Luterbacher Seite müssen die Velos an ungünstiger Stelle die Fahrbahn queren. Verschärfend kommt hinzu, dass entlang der Luterbach-/ Zuchwilstrasse auch die nationalen Velorouten 5 und 8 von Schweiz Mobil verlaufen.

Der Kanton Solothurn hat als Strasseneigentümer diese Probleme erkannt und liess eine Studie zur Umgestaltung erarbeiten, welche zum Ziel hat, die Situation für den Velo- und Fussverkehr markant zu verbessern. Das Vorhaben ist eine A-Massnahme des Agglomerationsprogrammes Region Solothurn und wird vom Bund finanziell unterstützt.

Aufgaben WAM

WAM Planer und Ingenieure erarbeiteten 2018-2019 im Auftrag des Amtes für Verkehr und Tiefbau Kanton SO und in enger Zusammenarbeit mit den beiden Standortgemeinden das Auflageprojekt zur Umgestaltung und Sanierung der Kantonsstrasse.

Die Velos werden neu durchgehend auf grosszügigen Radstreifen und baulich abgetrennten Rad-/Gehwegen geführt. Die Querungen und Kreuzungsbereiche werden neu gestaltet, inklusive barrierefreier Bushaltestellen. Die zu Fuss Gehenden erhalten eine neue, direkte und sichere Verbindung zwischen den beiden Siedlungsgebieten. Die bauliche Umsetzung erfolgt in Etappen ab 2020 und wird ebenfalls von WAM begleitet.

